



Fitness Check des EU Verbraucherrechts und weitere Schritte

**EU-Verbraucherschutz "quo vadis"?
WKÖ, 11.12.2017, Wien**

**Dr. Peter Bischoff-Everding
Verbraucher- und Marketingrecht
GD Justiz und Verbraucher
Europäische Kommission**

REFIT Fitness Check

Unfair Commercial Practices Directive



2005

Misleading and Comparative Advertising Directive



2006

Unfair Contract Terms Directive



1993

Price Indication Directive



1998

Sales and Guarantee Directive



1999

Injunctions Directive



2009

Effectiveness



Have the objectives of the legislation been achieved?

Efficiency



What were the costs and the benefits involved?

Relevance



Does EU legislation address the main problems that consumers are facing today?

EU added value



Did EU action provide clear added value?

Coherence



Is the EU consumer legislation complementing or contradicting other policy and legislation?

Informationsquellen

- Öffentliche Konsultation
- Unabhängige Evaluierungsstudien (einschließlich Befragung von Verbrauchern, Unternehmen, Behörden, sowie Verhaltensstudien)
- Netzwerke (Behörden, Verbraucher- und Wirtschaftsorganisationen)
- Expertengruppe

Wirksamkeit

- **Verbrauchervertrauen und grenzüberschreitende Einkäufe**
 - Mehr Vertrauen von Verbrauchern in Händler: von 62% auf 76% (2006-2016)
 - Mehr grenzüberschreitende online-Käufe: von 6% auf 19% (2006-2016)
 - Mehr Vertrauen von Verbrauchern in grenzüberschreitende online-Käufe: von 10% auf 58% (2003-2016)
 - Faktoren: Zugang zu Internet, harmonisierte EU Verbraucherschutzvorschriften, ...

Wirksamkeit

➤ **Rechtstreue von Händlern**

- Verbraucher mit Problemen hinsichtlich Beachtung ihrer Rechte: +/- 20% (2008-2016)
- Ziel irreführender oder aggressiver Geschäftspraktiken zumindest "manchmal" im letzten Jahr: 33% der Verbraucher (2016 Verbraucherbefragung)
- Händler unzufrieden mit Befolgung von Verbraucherrecht durch andere Händler
 - im eigenen Mitgliedstaat (24%)
 - grenzüberschreitend (20%)

Effizienz

➤ Vorteile

- für Verbraucher
 - Gewährleistungsrechte (72%)
 - Preisangabe je Maßeinheit (69%)
 - verbraucherfreundliche Auslegung unklarer AGB (45%)
- für Unternehmen
 - harmonisierte Regeln für grenzüberschreitenden Handel (63%)
 - einheitliche Spielregeln für Werbung/Vermarktung und Schutz gegen irreführende Werbung anderer Unternehmen auf heimischen Markt (49%-51%)

Effizienz

➤ **Kosten für Unternehmen**

➤ Sichtweise der Händler

- Rechtstreue ist „einfach“ (71% der heimischen Händler, 55% der grenzüberschreitenden Händler)
- „angemessene Kosten“ (66% der heimischen Händler, 48% der grenzüberschreitenden Händler)

➤ Schätzung

- Kosten durch EU und nationale Vorschriften zu Werbung/Marketing und AGB in 5 ausgewählten Sektoren
- ca. 0.024% des Umsatzes

Kohärenz

➤ **Sektorielle Vorschriften**

- Zusammenspiel zwischen horizontalen und sektoriellen Vorschriften: klar und kohärent
- UGP-RL und AGB-RL = "Sicherheitsnetz" (Verstöße gegen AGB-RL insbesondere in regulierten Sektoren weit verbreitet)
- Problem: Kompetenzlücken oder -überschneidungen zwischen allgemeinen Verbraucherschutzbehörden und Regulierungsbehörden

Kohärenz

➤ **Interne Plausibilität**

- Raum zur Vermeidung überlagernder Informationspflichten (Werbung - Vorvertragsstadium)
- übereinstimmende Gewährleistungsregeln für online und offline Käufe (wie derzeit unter Verbrauchsgüterkauf-RL)

Relevanz

- **Bedarf an Verbraucherschutz**
- Gesamtschaden für Verbraucher zwischen EUR 20.3 Mrd. und EUR 58.4 Mrd. (zwischen 0.2%-0.7% der Gesamtausgaben privater Haushalte)
- min. 2/3 der Antworten auf Verbraucherbefragung: Verbraucherrechte '(sehr) wichtig' für Kaufentscheidungen
- Zunahme grenzüberschreitender Transaktionen
- EU-weite Verstöße, insbesondere online

EU Mehrwert

➤ Harmonisierte Regeln

- Höheres Schutzniveau für Verbraucher
- Mehr Rechtssicherheit im grenzüberschreitenden Handel
- Wirksamere und effizientere grenzüberschreitende Rechtsdurchsetzung
- Bessere Kenntnis von EU-weit geltenden Verbraucherrechten, z.B. 2 Jahre Gewährleistungsfrist

Schlussfolgerungen Fitness Check

- **EU Verbraucher- und Marketingrecht insgesamt weiterhin zweckmäßig**
 - sofern wirksam angewendet und durchgesetzt
 - auch im Digitalen Binnenmarkt
 - ✓ 2016 Leitfaden zur Anwendung der UPG-RL
 - ✓ Gemeinsame Durchsetzungsmaßnahmen der Marktüberwachungsbehörden (z.B. Social Media)

Schlussfolgerungen Fitness Check

➤ **Verbesserungspotential**

- Verbesserung der Kenntnis über Rechte & Pflichten
- Verstärkung der Rechtsdurchsetzung
- Gezielte Änderungen
 - materielle Verbraucherschutzregeln (Rechtsdurchsetzung, Lückenschließung, Vereinfachung)
 - Verbesserung der verfahrensrechtlichen Möglichkeiten, verbraucherrechtswidrige Verhalten zu stoppen und Folgen zu beseitigen (evtl. kollektive Rechtsverfolgung)

Politischer Rahmen

- **Präsident Junckers Rede zur Lage der Union (13.9.2017)**
 - *"Union der Gleichberechtigten - keine Verbraucher zweiter Klasse"*
 - *"Schockiert, wenn Kunden und Verbraucher wissentlich und absichtlich hinters Licht geführt werden"*

- **EK Arbeitsprogramm 2018**
 - *"Neue Rahmenbedingungen für Verbraucher"*
 - Verbesserung der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Durchsetzung von EU-Verbraucherrecht

Zusammenarbeit im Verbraucherschutz-VO (neu)

- Neufassung der VO 2004/2006 zur Zusammenarbeit im Verbraucherschutz
- Stärkung der grenzüberschreitenden behördlichen Zusammenarbeit
- Einvernehmliche Lösung zwischen Behörden und Unternehmen bei EU-weiten Verstößen
 - Verpflichtung zur Unterlassung des Rechtsverstoßes
 - Verpflichtung zu Ausgleichszahlungen für Verbraucher
- Überprüfung der Verpflichtungen durch Behörden

Mögliche Änderungen im EU-Verbraucherrecht

- Verschärfung von Sanktionen bei Verstößen gegen Verbraucherrecht
 - Einführung von Mindestanforderungen bzgl. Bußgeldern
- Einführung individueller zivilrechtlicher Ansprüche bei Verstößen gegen die UGP-RL 2005/29/EG
 - z.B. Beendigung des Vertrages, Rückerstattung, Preisminderung
Schadensersatz
- Überarbeitung der Unterlassungsklagen-RL

Mögliche Änderungen im EU-Verbraucherrecht

- Mögliche Aspekte für Überarbeitung der UKlaRL
 - Anwendungsbereich
 - erweiterter Anhang, Verbraucherrecht allgemein ...?
 - Verfahrenskosten und -länge
 - Kappung von Gerichts-/Anwaltsgebühren?
 - Fristen für Verfahrensschritte?
 - Erleichterung grenzüberschreitender Verfahren
 - Klagebefugnis 'qualifizierter Einrichtungen' anderer EU-MS
 - Kooperation zwischen 'qualifizierten Einrichtungen'

Mögliche Änderungen im EU-Verbraucherrecht

- Mögliche Aspekte für Überarbeitung der UKIaRL
 - effektivere Rechtsdurchsetzung bei Massenschadensereignissen (Verbesserung der Verfahrensökonomie; Überwindung "rationalen Desinteresses"; Schutz rechtstreuer Unternehmen)
 - Bindungswirkung für Folgeklagen (Unterlassungsanordnung (un)widerlegbarer Beweis für Verstoß?)
 - Verbindung von Klagen auf Unterlassung und Schadensersatz ('one-stop-shop')?
 - Rolle der außergerichtlichen Streitbeilegung
 - Verhinderung von Rechtsmissbrauch

Mögliche Änderungen im EU-Verbraucherrecht

- Ausweitung der Verbraucherrechte-RL 2011/83/EU auf kostenlose online-Dienste (gegen Daten)
 - z.B. vorvertragliche Informationen, Widerrufsrecht
- Mehr Transparenz von online Plattformen
 - über online Plattformen geschlossene Verträge: wer mit wem?
 - Unternehmen oder Privatperson?
- Vereinfachung von Vorschriften
 - überlappende Informationspflichten: Werbung vs vorvertragliches Stadium
 - Widerrufsrecht bei 'gebrauchten' Sachen?


Sachstand und nächste Schritte

- Konsultationen
 - öffentliche online Konsultation (30.6.–8.10.2017)
 - Expertenkonsultation (30.10.–16.11.2017)

- Folgenabschätzung

- evtl. Richtlinienvorschläge März/April 2018 (geplant)

Kenntnis über Rechte und Pflichten

- KMU-Training zum Verbraucherrecht 
- Verbraucherrechtsdatenbank (e-Justice portal) 
- Schulung von Rechtsanwendern 
- Selbstverpflichtung der Wirtschaft zur besseren Darstellung von Verbraucherinformationen (inkl. AGB)
- Leitfaden zur AGB-RL 

Relevante Dokumente/Links

- Mai 2017 Fitness Check EU Verbraucher- und Marketingrecht
http://ec.europa.eu/newsroom/just/item-detail.cfm?item_id=59332
- Juni 2017 Inception Impact Assessment und öffentliche Konsultation (gezielte Überarbeitung der EU-RLen zum Verbraucherschutz)
https://ec.europa.eu/info/consultations/public-consultation-targeted-revision-eu-consumer-law-directives_en
- Oktober 2017 Inception Impact Assessment (Revision der UKlaRL)
http://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/initiatives/ares-2017-5324969_en



European
Commission

Vielen Dank!